



Sammlung Theaterzettel

Don Carlos

Schiller, Friedrich

1867-04-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

A 135. -
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 107. Mittwoch, den 10. April 1867.

Don Carlos.

Tragödie in 5 Abtheilungen von Schiller.

Philipp der Zweite, König von Spanien	.	Herr Jacobi.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	.	Fräul. Franz.
Don Carlos, Kronprinz	.	Herr Richelsen.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	.	Herr P'Hamé.
Marquis von Posa, Maltheserritter	.	Herr Simon.
Herzog von Alba, Feldherr der niederländischen Armee	} Granden von Spanien	Herr Werner.
Graf von Lerma, Oberst der Leibwache		Herr Ditt.
Herzog von Feria, Ritter des Bließes		Herr Eichrodt.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral Domingo		Herr Müller.
Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	.	Herr Bauer.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	.	Herr Mejo.
Marquise von Mondecar	} Hofdamen der Königin	Fräul. Huber.
Prinzessin Eboli		* Frau Koche.
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin	.	A. P'Hamé.
Page der Königin	.	Fräul. Klär.
Offizier	.	Herr Janson.

Granden, Hofkavaliere, Pagen, Leibwache.

* Prinzessin Eboli . . . Fräul. **Henriette Meindl**, vom K. Hoftheater in München, (als Gastrolle.)

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krant: Herr Kreuttner.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	10 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer u. Neustadt.*)
" 9 "	30 "	" " " Frankenthal u. Worms.*)
" 10 "	10 "	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	45 "	" " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider.